



An den  
Vorsitzenden des  
Verkehrsausschusses  
Herrn Karsten Möring

Herrn  
Oberbürgermeister Fritz Schramma

Haus Neuerburg  
Gülichplatz 3, 50667 Köln  
TELEFON (02 21) 221 - 2 59 19  
TELEFAX (02 21) 221 - 2 45 55

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 28.07.2008

**AN/1428/2008**

**Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Verkehrsausschuss	19.08.2008

### **Querung der Rheinuferstraße für FußgängerInnen**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,  
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Im Zuge des Umbaus der Rheinuferstraße im Bereich Innenstadt sind an den Kreuzungen neue Ampelanlagen aufgestellt worden. Vielfach kamen jetzt Beschwerden aus der Bevölkerung, dass sich die Querungsmöglichkeiten für FußgängerInnen verschlechtert hätten und damit die Zugangsmöglichkeiten zum Rhein und zum Rheinauhafen eingeschränkt wären. Angeblich sind gegenüber dem alten Zustand Querungsmöglichkeiten weggefallen und die Wartezeiten an den Ampeln hätten sich deutlich verlängert.

In diesem Zusammenhang bitten wir die Verwaltung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Querungsmöglichkeiten für FußgängerInnen gab es vor und wie viele nach dem Umbau zwischen Breslauer Platz und Schönhauser Straße?
2. Welche Gremien haben die jetzige Art der Aufstellung der Ampelanlagen beschlossen?
3. Wie gestalten sich die einzelnen Wartezeiten an den Ampeln für FußgängerInnen?

**Mit freundlichen Grüßen**

**Jörg Frank**  
GRÜNE-Fraktionsgeschäftsführer

**Bettina Tull**  
Verkehrspolitische Sprecherin